

Versetzung gegen den eigenen Willen an eine andere Schulform?

Beitrag von „WolfBS“ vom 26. März 2017 23:00

Zitat von ElRostro

Haha, ja toll, "etwas bunter". Könnte von Martin Schulz kommen. Ich kenne 2 Hauptschullehrer. Einer arbeitet in der Nähe von Köln an einer Hauptschule (wird bald eine Gesamtschule), eine arbeitet in einem recht guten Viertel von München. Beide berichten in etwa das Gleiche: Täglich kloppt sich Aische mit Ali, Hakan bringt Messer in die Schule mit, Gülcan beleidigt Deutsche als "Schweinefressende Almas" (keine Übertreibung!!!) und Kevin kommt einmal pro Jahr.

Na dann Prost. In NRW wird eh wieder die SPD mit der furchtbaren und inkompetenten Kraft gewählt, dann ist das Bundesland endgültig tot.

Du berichtest von 5 Schülern. Und der Rest? Schon spannend! Selbst befreundete Mitglieder des Philologenverbandes äußern sich differenzierter. Als ehemaliger Gesamtschüler und Gym-Lehrer erheitert mich dieses Unwissen. Ich habe ein Teil meiner Ausbildung in sogenannten Problemvierteln gemacht. Da die Ausnahme! Ich kenne solche Vorfälle im Übrigen auch von Gymnasien aus dem Rhein-Main Gebiet und Berlin.